



# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 25.01.2018,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal,

Mörzheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende: 22:15



Anwesenheitsliste

SPD

Ralf Haug

Matthias Klundt

Sven Klundt

Oliver Kopf

CDU

Bernd Nagel

Walter Klundt

Jürgen Stentz

FWG

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Dorothea Müller

Entschuldigt

SPD

Svenja Brandherm

entschuldigt



Die Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden. Sie bedankte sich für das Kommen von Herrn Ralf Bernhard, Abteilungsleiter der Abteilung Straße.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Ausbau der Unter- und Herrenstraße Mörzheim - Konzeptvorstellung
3. Informationen
4. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Ausbau der Unter- und Herrenstraße Mörzheim - Konzeptvorstellung

Die Vorsitzende hängt die Straßenkonzepte zur Ansicht an die Magnetwand.

### Variante A (VA)

Breite Asphaltfahrsspur

### Variante B (VB)

orientiert sich am dörflichen Straßenbild

Fußgänger haben keine engen Gehwege

optische Aufwertung durch Pflasterung und andere Verlegeart bei Straßenkreuzungen

### Variante C (VC)

orientiert sich an Fahrbahnbreite von 5,25 m

Auto affine Gestaltung

schmale Fußwege!

2 Wasserrinnen

Die Vorsitzende begrüßte Herrn Bernhard, gab eine kurze Einleitung zum gemeinsamen Vorgespräch vom 16.01.2018 und erteilte das Wort an Herrn Bernhard.

- VA und VC unterscheiden sich in der Parkplatzanordnung
- Fahrbahnbreite divergiert; VA hat eine 5,50 m breite Fahrbahn und orientiert sich an der Brühlstraße. Hier wurden die Bedenken geäußert, dass es sehr eng wird, wenn sich 2 Fahrzeuge begegnen. Herr Bernhard teilte hierzu mit, dass sich wohl selten hier 2 Fahrzeuge begegnen und wenn, werden diese auf die Seitenbereiche ausweichen. Das Stadtbauamt bevorzugt die Variante B.
- VB weist eine 3,20 m breite Fahrbahn mit breiten Toreinfahrten auf; ist leiser als ein breites Asphaltband
- Kostenunterschiede entstehen durch eine oder zwei Wasserrinnen
- im Parkplatzbereich sind Bäume vorgesehen
- Ergänzung durch neue Lampen
- Gesamtkosten von 700.000 €
- alle Stichstraßen werden mit eingeplant
- die EWL-Kosten kommen uns zugute
- Unter- und Herrenstraße ist Tempo-30-Zone
- nach Auftragsvergabe kann von der Firma auch ein Nebenangebot abgegeben werden

**W. Klundt:** Er plädierte für eine breite Asphaltierung

**J. Stentz:** fragte nach farblich gekennzeichneten Parkplätzen in der Herrenstraße

**R. Bernhard:** Dies wird gehandhabt wie in der Brühlstraße mit anderer Farbe

**W. Freiermuth:** befürwortete die VB vergleichbar mit Arzheim und die vorgesehenen Grüninseln

**M. Dürphold:** findet VB als die bessere Variante



- B. Nagel:** teilte mit, dass beide Varianten Vor- und Nachteile haben ; er denkt, dass auf den Pflasterflächen mehr zugeparkt wird.
- D. Müller:** betonte den dörflichen Charakter der VB; eine Entschleunigung durch nur eine Fahrbahn; ebenso betonte sie die Gefahren für Fußgänger, für ältere Personen mit Rollator und Kinderwagen auf dem engen Gehweg im südlichen Bereich der Mörzheimer Hauptstraße
- M. Klundt:** bevorzugte ebenso die VB; fragte aber nach der Höhentrennung zwischen Asphalt und Pflasterung, die stören würde; ebenso bittet er um Berücksichtigung einer entsprechend großen **Bodenhülse für den Weihnachtsbaum**
- R. Bernhard:** teilte mit, es kommt nur zu einer optischen Trennung
- J. Stentz:** ist der Meinung ein breiter Gehweg sei ein Trugschluss und würde nur „schön geredet“. Das Problem ist das Parken auf den Gehwegen!
- B. Nagel:** Sprach sich für ein einseitiges Parkverbot aus.
- R. Haug:** Das Parken ist ein anderes Problem. Er befürwortet VB.
- M. Dürphold:** Er teilte mit, dass die Unter- und Herrenstraße nicht so stark befahren wird wie die Hauptstraße, daher für VB
- O. Kopf:** wollte wissen, wie haltbar das Pflaster ist?
- R. Bernhard:** teilte mit, das Pflaster ist stabil für LKWs. Der Aufbau ist überall gleich hoch mit 0,60 m.
- L. Gonzalez-Casin:** sprach sich ebenso für VB aus.
- S. Klundt:** interessierte sich für die Anzahl der gekennzeichneten Parkplätze.
- M. Dürphold:** bat um erforderliche bauliche Maßnahme im „Saumarkt“ vor seinem Anwesen, damit nicht weiter Regenwasser in seinen Hof einfließt.
- R. Bernhard:** teilte mit, dass kein Wasser vom öffentlichen Raum in privaten Raum einfließen darf, wie auch nicht umgekehrt. Er werde dies so mitnehmen.
- O. Kopf:** bemängelte die Regenwasseransammlung im Kurvenbereich Brühlstraße/Kapbachstraße  
Erkundigt sich nach Einplanung von Leerrohren
- R. Bernhard:** sagte, dass die Telekom und weitere Glasfaser-Anbieter stets vor Straßenbaumaßnahme bezüglich Verlegeinteressen gefragt werden.  
Ebenso erfolgt eine Abstimmung mit der ESW wegen Stromkabelverlegung in die Erde, da die Dachständer entfernt werden sollen, was im Moment noch sehr teuer ist.



Meinungsbild des Ortsbeirates:

Die Vorsitzende fasst die Diskussionsbeiträge zu den einzelnen Varianten zusammen und resümiert, dass mehr Ortsbeiräte VB bevorzugen.

**Abstimmung:** 8 : 4 Ortsbeiratsmitglieder stimmen für VB

**Weitere Vorgehensweise:**

Anliegerversammlung am 27.02.2018, 19.00 Uhr

Einladungsschreiben von OB Hirsch

Anwesenheit von BGM Dr. Ingenthron

Anwesenheit von Herrn Bernhard

Anwesenheit des Ortsbeirates

**R. Bernhard:** Die Sitzungs- und Beschlussvorlage wird am 20.03.2018 im Bauausschuss behandelt werden. Nach Ausschreibung und Vergabe durch den Stadtrat nach der Sommerpause kann die Straßenbaumaßnahme begonnen werden, die bis Ende 2019 andauern wird.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

### Informationen

Frau Müller informierte in Stichpunkten über den aktuellen Stand K 7 von Mörzheim nach Impflingen

- am Mo, 15.01.2018, wurden die Bäume und Sträucher zurück geschnitten
- Plan von Zurücknahme der Böschung um ca. 2,50 m und Anlegen eines Banketts mit Entwässerungsmulde vom Januar 2017
- Ausführung der Tiefbau- und Straßenbauarbeiten im Rahmen des Asphalthocheinbaus (Firma Theisinger & Probst Bau GmbH, Pirmasens) wird am 30.01.2018 im Stadtrat entschieden
- Angebot 215.985,36 € einschließlich Mehrwertsteuer; liegt 232.014,64 € (51,8)% unter den Schätzkosten des Stadtbauamtes von 448.000,00 €
- 9 Firmen haben sich an der Ausschreibung beteiligt
- Beginn der Straßenbaumaßnahme Anfang März wenn das Wetter mitspielt

Die Vorsitzende hängt den FNP-Vorentwurf an die Magnetwand

Die Gesprächsnotiz vom 17.01.2018 von Herrn Tobias Joa wurde als Hand-Out an den Ortsbeirat verteilt.

- Erläuterungen aus dem Arbeitsgespräch
- Aufnahme von Fragen, weiterem Klärungsbedarf, Anregungen

Herr Freiermuth teilte hierzu mit, man sollte die Rücknahme der Gewerbeflächendarstellung überdenken, da Gewerbeflächen in Landau begrenzt sind.

Der Ortsbeirat befürwortet die Teilnahme eines Vertreters des Stadtbauamtes in einer Ortsbeiratssitzung um mögliche Konsequenzen aus geplanten Änderungen im FNP-Vorentwurf zu klären.

Herr Kopf bat darum, dass der Entwurf vorher digital an den Ortsbeirat versandt wird, damit sich dieser im Vorfeld damit befassen kann.

### Aktuell laufende Tätigkeiten

- Raiffeisenstraße und Am Großgarten werden Niederspannungsleitungen verlegt und Hausanschlüsse vorgenommen
- Fußgängerweg Raiffeisenstraße 19, 21 und Am Großgarten 1 vom 29.01. bis 02.02.2018 wegen Suchschlitzen zur Ermittlung von Bestandsrohren für Straßenübergänge gesperrt.
- **Begehung Am Großgarten** mit Vertretern der Firma Heberger, ESW und Straßenbauamt am **Do, 08.02.2018 10.00 – 11.00 Uhr**, Treffpunkt Trafostation Raiffeisenstraße; möchte auch den Standpunkt der E-Säule mit 2 Stellplätzen besprechen, und daher zumindest die Fraktionsvorsitzenden dazu einladen.

### Pappelwäldchen

- Starke Holzauslichtung und Kappung der Pappelkronen
- Herr Specht hat mitgeteilt, dass Holz von Bürgern geholt werden darf

### Dorfentwicklungspartner



- Herr Blecher bleibt weiterhin Ansprechpartner für Mörzheim, wenn Frau Struppler-Bickelmann Mitte April mit halber Stelle (19,5) WoStd. zurückkommt „Leuchtturmprojekte“ in gebundener Fassung aber nicht als PDF

### Rückmeldungen

- der Fachämter zur Niederschrift vom 30.11.2017  
Mail von Falk Pfersdorf bezüglich Stundenbudget für Ortsvorsteherbüro der Servicemitarbeiter

### Kontakte mit Frederick

- Besuch im Sommer 2018 von Steven Buckingham
- Schülerauswahl nach Kriterien für Austausch

### OB trifft OBR

- Termin: Do, 15.02.2018, 18.30 Uhr

### Rückmeldung „Neujahrsempfang 2018“

- mehr salzig als süß anbieten
- war kurzweilig
- die Zeit ist gut
- nach dem Ökum. Gottesdienst soll Tür geöffnet werden, damit die Personen, die nicht daran teilnahmen, eintreten können



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

### Wünsche und Anträge

- Gemeinsames Essen in der Alten Kelter nach Fasching  
Terminvorschlag: Fr, 23.02.2018 (nach der nächsten OBR-Sitzung), 19.00 Uhr
- Ortsbegehung des OBR  
z. B. südlicher und östlicher Bereich bis Höckerlinie  
Terminvorschlag: 04.03.2018, 10.00 Uhr im Hof von Ralf Haug
- Aufhängung der Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Heuchelheimer Straße  
Herr Oliver Kopf möchte zunächst selbst aufhängen und sich damit auseinandersetzen, bevor weitere Mitglieder dazu kommen.
- Weitere Wünsche:
  - Herr Stentz fragte nach aktuellem Stand von Tempo-30-Bereichen in der Mörzheimer Hauptstraße. Das Lärmgutachten hat nichts mit der Gefahr für Kinder zu tun.
  - Herr W. Klundt fragte erneut nach der Versetzung des Parkverbotschildes in der Impflinger Straße. Die Vorsitzende erinnert an die abschließende Stellungnahme des Ordnungsamtes, die verlesen wurde.



Die Niederschrift über die 29. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 25.01.2018 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Dorothea Müller

Marion Hartmann  
Schriftführer